

Presseerklärung des Hannoverschen Sportvereins von 1896 e.V. zum Änderungsantrag zu §16e beim DFB-Bundestag am 07.11.2025

Der Hannoversche Sportverein von 1896 e.V. begrüßt Weiterentwicklung im Frauenfußball - kritisiert Abänderungsantrag zu §16e

"50+1 muss verbindlich gelten - keine Fortführung bestehender Ausnahmeregelungen"

Der Hannoversche Sportverein von 1896 e.V. begrüßt ausdrücklich, dass im Frauenfußball strukturelle Weiterentwicklungen erfolgen und eine eigenständige Frauen-DFL (FBL e.V.) geschaffen werden soll. Gleichzeitig nimmt der Verein Stellung zum Abänderungsantrag auf dem morgigen DFB-Bundestag zu §16e. Darin heißt es unter anderem (Auszug):

"Das Präsidium des DFB kann die Entscheidung über die Bewilligung von Ausnahmen nach §16c Nr. 2 auf Antrag des FBL e.V. treffen. Zudem kann auf Antrag des FBL e.V. abweichend von §16c Nr. 3, insbesondere zwecks gesellschaftsrechtlicher Eigenorganisation des Frauenfußballs in einer Enkelgesellschaft des Muttervereins, weitere Ausnahmen zugelassen werden."

"Damit bleibt die bestehende Hintertür für neue Ausnahmen offen, statt dass die 50+1-Grundregel klar und verbindlich für den Fußball gilt", so der Vorstand des Hannoverschen Sportvereins von 1896 e.V.

Das Bundeskartellamt hat bereits betont, dass Ausnahmeregelungen die 50+1-Grundregel gefährden können und dass erst recht keine weiteren Ausnahmen mehr hinzukommen dürfen. Doch genau dies ist mit dem neuen §16e der Fall.

Hannover 96 sieht deshalb die Chance vertan, eine eindeutige, satzungskonforme Regelung zu schaffen - ohne Ermessensspielräume.

Forderungen von Hannover 96:

- Die 50+1-Grundregel muss verbindlich gelten es dürfen keine bestehenden Ausnahmeregelungen fortgeführt oder erweitert werden.
- Wir regen an, den Abänderungsantrag zurückzustellen und stattdessen eine klare, verbindliche 50+1-Regelung ohne Ausnahmen in die Satzung des DFB in §16 aufzunehmen.

"Es ist jetzt Zeit, Verantwortung zu zeigen: 50+1 muss klar und verbindlich gelten - für Männer- und Frauenfußball", so der Verein abschließend.

Der Vorstand Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V.



